

Stiftung Balm übernimmt Restaurant Kreuzli

RAPPERSWIL-JONA Nach einer Renovation übernimmt im nächsten März ein neues Team das Restaurant Kreuzli. Neben Gastronomen arbeiten Menschen mit einer Behinderung im Betrieb mit.

Das gastronomische Konzept ist wenig überraschend: saisonale Gerichte, gekocht und zusammengestellt aus vorwiegend lokalen Produkten. Deutlich interessanter ist die Tatsache, dass für das Restaurant Kreuzli ab kommendem Frühling die Stiftung Balm verantwortlich zeichnen wird. Neben einem Team aus Gastronomie-Experten werden im Kreuzli Menschen mit einer Beeinträchtigung mitwirken, wie es in einer Medienmitteilung der Stiftung heisst.

Demnach werde das Restaurant an der Alten Jonastrasse 32 nach einer «sanften Renovation» ab März 2018 von einem Team der Stiftung Balm geführt. Menschen mit einem Handicap würden zusammen mit Fachpersonen das Zepter in der Küche und im Service übernehmen, wie es im Communiqué heisst. Das Angebot an wechselnden Mittagsmenüs bleibe bestehen. Am Abend möchte das neue Kreuzli-Team mit einer «kleinen, aber feinen Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten die Gäste verwöhnen».

Die Bewirtschaftung des Restaurants Kreuzli sei ein weiterer Schritt, Menschen mit Behinde-

rung Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Chance für achtsames Miteinander

«Diese Arbeitsplätze im öffentlichen Raum bieten Chancen für ein achtsames Miteinander und widerspiegeln die Vision [Inte-

gration als Weg]», wie die Stiftung schreibt. Die Stiftung Balm sieht ihre Aufgabe darin, gemeinsam mit und für Menschen mit Behinderung Zukunftsperspektiven und Lebensräume zu gestalten. Sie sollen selbstbestimmend am Leben teilhaben und sich wohlfühlen können. Zum Angebot der

Stiftung gehören eine heilpädagogische Schule mit 96 Schülern, unterschiedliche Wohnformen an verschiedenen Standorten, die Industriewerkstatt und der Gartenbau in Jona, ein Werk- und ein Blumenatelier in der Altstadt von Rapperswil sowie das Wohnheim, die Gärtnerei, die Wäscherei, die

Grossküche und das Café Balm auf dem Balm-Areal in Jona. Mit 107 Wohnplätzen, 85 Beschäftigungs- und 151 geschützten Arbeitsplätzen – davon zwölf für Auszubildende – sowie 301 Mitarbeitenden ist die Stiftung Balm eine der grössten Institutionen im Kanton St. Gallen. red



Das Traditions-**haus Kreuzli** wird im kommenden Jahr von der Stiftung Balm geführt.